

Betriebsanleitung

DOK-241 Rev. 1

Bezeichnung Spritzautomat

Typ DUO-A

Artikel-Nr.: 3181-000

- Für künftige Verwendung aufbewahren -

CE

Krautzberger 

1. Allgemeines

Der DUO-Automatik vereinigt in sich ein Airless-Spritzgerät mit einem Luftspühgerät. Durch das Zusammenwirken beider Systeme kann man a) den Materialdruck im System gering halten, was sich günstig auf den Verschleiß von Pumpe und Ventilen auswirkt und B) der Luftdruck, der in dem herkömmlichen Luftspritzapparat die Zerstäubung des Mediums bewirkt kann auch sehr niedrig gehalten werden. Dies hat zur Folge, dass die lästige Sprühnebelbildung weitgehend vermieden und der Rückprall vom Spritzgut gemindert wird.

2. Anschluss des Apparates

Achtung: Hochdruckgefahr

Nach Festlegung der Düsengröße wird das entsprechende Filtersieb Nr. 297 eingesetzt. Die Maschenweite soll immer kleiner sein, als die Düsenöffnung. Bei Bestellung bitten wir die Düsengröße anzugeben.

Zum Anschluss der Materialpumpe sind nur geeignete Hochdruckschläuche zu verwenden. Dies müssen außerdem einen Schutzleiter besitzen, damit elektrostatische Aufladungen nicht entstehen können.

Achtung: Materialpumpe erden!

Die Überwurfmutter des Hochdruckschlauches ist auf den Farbanschluss aufzuschrauben, dabei am Siebgehäuse Nr. 296 mit Schlüssel gegenhalten und mäßig festziehen.

Um das gesamte Spritzsystem zu reinigen, ist es zweckmäßig, in die Pumpe ein geeignetes Lösungsmittel zu geben und die Schlauchleitung mit Apparat bei ganz geringem Druck einige Sekunden durchzuspülen. Dazu muss die Düse Nr. 715 mit Luftkappe Nr. 749 abgenommen werden. Nach dem Spülvorgang Düse und Luftkappe wieder aufsetzen (Strahlage ist am Stift des Düsenhalters ersichtlich) und gut festziehen, damit kein Material in die Luftkammer eintreten kann. Auf Dichtung Nr. 690 achten. Der Apparat ist nun spritzbereit. Das zu verarbeitende Material ist vor dem Einfüllen in den Pumpenbehälter entsprechend fein zu sieben.

3. Druckeinstellung

Der Materialdruck ist abhängig von den Eigenschaften des Spritzmediums und ist von 25 bis 150 bar im DUO-Verfahren anwendbar. Der Sprühstrahl wird zuerst ohne Luftzugabe eingestellt und so der maximale Druck ermittelt. Anschließend wird durch Sprühluftzugabe der Spritzstrahl homogenisiert.

Der Druck der Sprühluft sollte so gering als möglich gehalten werden und soll zwischen 0,5 und 3 bar liegen.

Durch die große Druckdifferenz kann es erforderlich sein, dass die Nadelfeder etwas verstellt werden muss. Sollte das Madelventil nicht mehr schließen, so ist die Anschlagschraube Nr. 475 einzuschrauben, bis ein einwandfreies Abdichten erfolgt.

Achtung: Schraube nur verstellen, wenn das System drucklos ist –"Verletzungsgefahr"!

3. Reinigung und Wartung

Nach Beendigung der Spritzarbeiten ist die Pumpe drucklos zu machen und das Sieb Nr. 297 zu reinigen. Anschließend ist der Apparat zusammen mit der Förderpumpe und einem zum Material passenden Verdünnungsmittel gut zu spülen. Wenn das Lösungsmittel klar aus dem Apparat austritt, ist das System sauber. Das gesamte Sprühsystem sollte nun drucklos aber mit Lösungsmittel bis zur Wiederinbetriebnahme stehen. Materialreste im Schlauch, Pumpe und Apparat können so nicht verhärten und Störungen bei Wiederinbetriebnahme werden dadurch vermieden.

Der Apparat selbst ist wenn nötig äußerlich mit einem Pinsel und Lösungsmittel zu reinigen. Keinesfalls den ganzen Apparat können so nicht verhärten und Störungen bei Wiederinbetriebnahme werden dadurch vermieden.

Der Apparat selbst ist wenn nötig äußerlich mit einem Pinsel und Lösungsmittel zu reinigen. keinesfalls den ganzen Apparat in ein Lösungsmittelbad legen, da sonst Dichtungen beschädigt und Luftkanäle verschmutzt werden können.

Luftkappe und Materialdüse sollten in einem verschließbaren Gefäß mit sauberen Lösungsmittel aufbewahrt werden. Auf keinen Fall die Materialdüse mit harten Gegenständen reinigen, hierzu stehen spezielle Düsenreinigungsnadeln zur Verfügung.

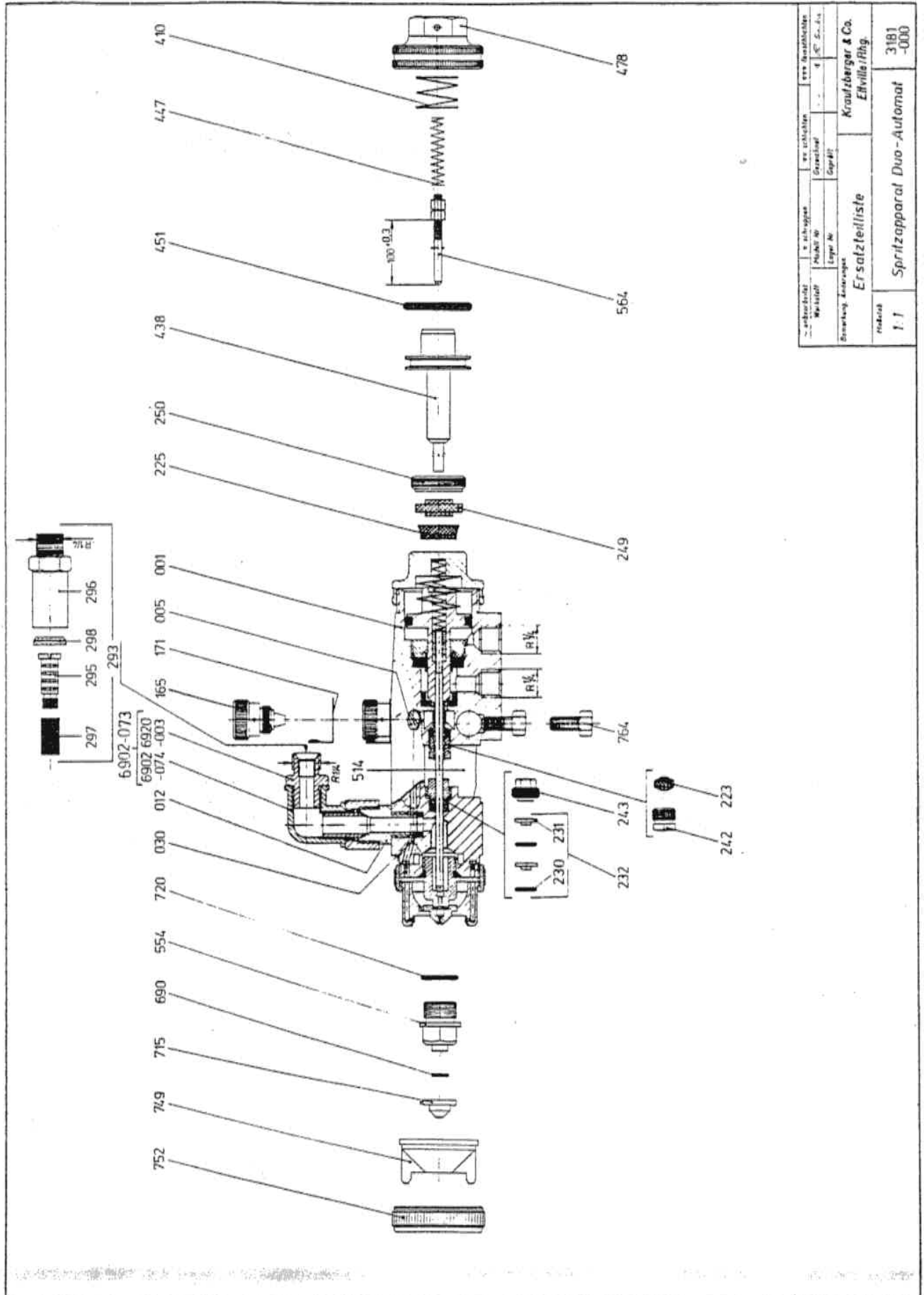
Beim Einbau der Materialdüse Nr. 715 in die Luftkappe Nr. 749 ist auf den Fixierstift zu achten und dann die Düse bis zum Anschlag vorzudrücken. Nun die Luftkappe Nr. 749 mit Düse Nr. 715 mittels Anzugmutter Nr. 752 festziehen.

Alle beweglichen Teile wie Nadelbolzen Nr. 446, Feder Nr. 447, Hebelachse nr. 202, Anzugmuttergewinde usw. müssen selbstverständlich nach jeder Reinigung wieder geölt werden.

4. Teilewechsel

Nach längerem Einsatz des Apparates kann es erforderlich sein, dass die Verschleißteile ausgetauscht werden müssen. Dazu ist der Apparat unbedingt von der Pumpe zu trennen. Dem größten Verschleiß unterliegen Ventilmadel Nr. 564 und Ventilsitz in Schraube Nr. 554. Diese sollten falls erforderlich immer gemeinsam ausgetauscht werden. Auch die Packung Nr. 232 sollten bei Nadelwechsel erneuert werden.

Beim Einbau der Packung ist zu beachten, dass die Dichtlippen nicht beschädigt werden und die Dichtungsschraube Nr. 243 erst nach dem Einführen der Nadel leicht angezogen wird. Zu festes Anziehen der Schraube verklemmt die Ventilmadel und deformiert die Dichtungen.



5. Ersatzteilliste

Pos	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Pos	Artikel-Nr.	Bezeichnung
001	080-***	Pistolenkörper	297	030-1411-1417	Filtersieb
005	040-1770	Verschlussschraube	298	010-0045	Dichtung
012	040-1244	Materialanschlussnippel	410	020-0030	Ventilfeder
030	010-0038	Dichtung	438	080-0413	Steuerkolben
165	080-0889	Strahlregler	447	020-0029	Nadelfeder
171	020-0024	Rasterfeder	451	010-0546	O-Ring
223	010-0014	Dichtung PTFE/Asbest	478	040-1226	Verschlussschraube
225	010-0037	Ventildichtung	514	040-1353	Abdeckklammer
230	010-0043	O-Ring	554	080-0379	Ventilsitzschraube
231	010-0044	Hutmanschette	564	070-1293	Ventilnadel kpl.
232	010-0042	Packung kpl. b.a. Teil Nr. 230, 231	690	010-0057	Dichtung
233	010-0664	Dichtungssatz b.a. Teil Nr. 030, 223, 225, 232, 249, 298, 451, 690, 720	715	050-***	Materialdüse
242	040-1243	Dichtungsschraube	720	010-0046	O-Ring
243	040-1049	Dichtungsschraube	749	060-0295	Luftkappe
249	010-0039	Wellendichtring doppelt	752	040-0829	Anzugsmutter
250	040-1337	Schraubring	764	030-0050	Sechskantschraube
293	080-2471	Materialfilter kpl. b.a. Teil Nr. 295, 296, 297, 298	073	030-2471	Anschlusswinkel kpl. (6902-074, 6920-003)
295	040-1051	Siebschraube	074	030-2472	Anschlusswinkel
296	040-1052	Siebgehäuse	003	040-1227	Doppelnippel

6. Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, die

Krautzberger GmbH, Spritztechnik
Stockbornstrasse 13
65343 Eltville am Rhein

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht.
 Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine	Spritzautomat
Maschinentyp	Typ DUO-A
Maschinen-Nr.	3100-000
Einschlägige EG-Richtlinien	EG-Maschinenrichtlinie (89/392/EWG) i.d.F. 93/44/EWG
Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere	DIN EN 292-1 DIN EN 292-2
Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen insbesondere	ZH 1 / 406 VBG / 1 VBG / 5

Eltville, den 05.05.03
 Datum

 Konstruktionsleiter der Krautzberger GmbH